Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 5: **Eleganz = Elégance = Elegance**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: Ariel Huber

et cetera: Mahendra Raj

Er hat als Bauingenieur mit allen Grössen der indischen Architektur zusammengearbeitet und dabei nicht nur die Bauten, sondern auch das Gesicht des modernen Indien entscheidend geprägt: Mit einem Beitrag über Mahendra Raj und einige seiner wichtigsten Werke geben wir Einblick in eine erfolgreiche und hierzulande wenig bekannte Karriere.
Die Analyse vergangener Jahrgänge der Zeitschrift «Bauen + Wohnen» zeigt, wie die erste Nachkriegsarchitektur im Westen und im Osten durch das Klima des Kalten Kriegs geprägt worden ist. Überhaupt gibt der Dialog mit der Vergangenheit im kommenden Heft den Takt an: Ein Atelier- und Wohnhaus in Berlin knüpft mit seiner Schroffheit an den Stil des Brutalismus an; ein Kulturzentrum in Soignies in Belgien verankert institutionelle und populäre Kultur in der mittelalterlichen Stadtstruktur. Und eine neue Siedlung von atelier 5 entwickelt erfolgreich Konzepte weiter, die schon in Halen formuliert worden sind.

et cetera: Mahendra Raj

En tant qu'ingénieur civil, il a travaillé avec tous les grands de l'architecture indienne et par là, a influencé non seulement les bâtiments, mais aussi le visage de l'Inde moderne de façon décisive: Dans une contribution sur Mahendra Raj, nous allons donner un aperçu de sa carrière couronnée de succès, mais peu connue chez nous. L'analyse des dernières décennies de la revue «Bauen + Wohnen» montre que la première architecture de l'après-guerre a été fortement influencée, à l'Ouest comme à l'Est, par le climat de la guerre froide. Le dialogue avec le passé donnera d'ailleurs le ton dans le prochain cahier: à Berlin, un atelier et maison d'habitation renoue par sa rudesse avec le style du brutalisme; à Soignies en Belgique, un centre culturel ancre la culture institutionnelle et populaire dans une structure de ville moyenâgeuse. De plus, atelier 5 revisite avec succès dans un nouveau lotissement des concepts qu'il avait déjà développés à Halen.

et cetera: Mahendra Raj

As a civil engineer he worked with all the major figures of Indian architecture and thus decisively influenced not only the buildings but also the face of modern India: in a contribution about Mahendra Raj and a number of his most important works we offer an insight into a successful career that is far too little known in Western Europe.
An analysis of past decades of the journal "Bauen + Wohnen" shows how the first post-war architecture in the West and the East was shaped by the climate of the Cold War. And, in general, the next issue is shaped by a dialogue with the past: the brusqueness of a studio and apartment building in Berlin establishes links to the style of Brutalism; a culture centre in Soignies in Belgium anchors institutional and popular culture in the mediaeval structure of the town. And a new housing development by atelier 5 successfully develops concepts that were earlier formulated in Halen.

Impressum
97./64. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verband
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs), Anna Schindler (as)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender, Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber, Florent Jalon

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/95.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	25.–/16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Rolex Learning Center in Lausanne von SANAA
Bild: Hisao Suzuki